



**Beschlussvorlage DS 344/2012/08-14**

**Status:** öffentlich  
**Datum:** 10.07.2012

**Fachbereich:** FB I-Bildung, Kultur und Sport

**Bearbeiter:** Frau Bertz

**Einreicher:** Bürgermeister

**Betreff: Kita-Neubau am Standort OT Hönow, Kaulsdorfer Str. 15-21**

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bau- und Umweltausschuss	30.07.2012	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur	31.07.2012	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	02.08.2012	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	14.08.2012	Anhörung	Ö
Gemeindevertretung	27.08.2012	Entscheidung	Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt das Projekt Kitaneubau entsprechend dem beiliegenden Konzept als Grundlage für die Ausschreibung in Systembauweise.**

**Sachverhalt:**

In Vorbereitung auf das Kita-Jahr 2012/13 gestaltet sich die Bedarfsentwicklung für die Betreuung von Kindern von 0 – 12 Jahren wie folgt:

Neuaufnahmen:	Krippe/Kindergarten	117
	Hort	109

Damit sind alle Kapazitäten in den Kita`s der Gemeinde ausgeschöpft. Um den Bedarf im Hortbereich Hönow abdecken zu können, wurde eine Kapazitätserweiterung zum 01.08.2012 beim Landesjugendamt beantragt.

185 Familien sind mit Stichtag 02.07.2012 im Krippen- und Kindergartenbereich auf der Warteliste registriert. In der Betrachtung sollte berücksichtigt werden, dass ca. 50 weitere Kinder in Nachbargemeinden betreut werden. Mit der Eröffnung der Kita Waldesruh (Freie Trägerschaft) kann eine erste Reduzierung der Warteliste eintreten. Um dem Rechtsanspruch gem. § 1 Kita-Gesetz des Landes Brandenburg gerecht zu werden, plant die Gemeinde den Bau einer weiteren Kindertagesstätte.

Das Planverfahren wurde auf der Internetseite der Gemeinde angezeigt, Planungsbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei einem Vororttermin am Standort wurden mit fünf ausgewählten Planungsbüros eine Begehung der Liegenschaft Kaulsdorfer Straße organisiert, folgende Aspekte inhaltlich erörtert und die Bedarfsparameter sowie Rahmenbedingungen abgesteckt:

- Versorgung von Kindern im Alter von 0 – Einschulung, Platzbedarf: 150
- Erweiterung der Hortkapazität um 50 Plätze

- Erweiterung der Schulkapazität um acht Klassenräume ( Übergang zur Dreizügigkeit)
- Neubau eines Ortsteilzentrums (Bibliothek: ca. 400m<sup>2</sup> , Räumlichkeiten zur kommunalen Nutzung: ca. 100m<sup>2</sup> )
- Neuregelung der Verkehrssituation vor dem Grundstück

Unterschiedlichste Probleme z.B. hinsichtlich der Verkehrssituation, der Flächengestaltung usw. wurden erörtert und Fragen der Planer beantwortet. Die Planungsbüros übergaben am 11.05.2012 ihre Konzepte und erhielten am 24.05.2012 die Möglichkeit, ihre Planungsentwürfe vor einer Arbeitsgruppe (Bürgermeister Herrn Knobbe, Frau Hertel, Frau Brückner und Frau Bertz) vorzustellen.

Im Ergebnis gelangten zwei Konzepte in die engere Wahl, diese wurden am 25.05.2012 durch den Bürgermeister in einer ersten Runde den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt. Im Ergebnis der bisherigen Diskussionen wurde entschieden, die Priorität auf den Kita-Neubau und die Verbesserung der Verkehrssituation zu legen.

#### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Erträge/Einzahlungen:

Aufwendungen/Auszahlungen: Im Investitionsplan 2012 und 2013 enthalten

Bei dem Produkt:

#### **Anlagen:**

Kita-Neubau I - Lageplan

Kita-Neubau II - Grundriss

---

Karsten Knobbe  
Bürgermeister